

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.497.049

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)11726/J-NR/2022

Wien, am 7. September 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Sabine Schatz und weitere haben am 07.07.2022 unter der **Nr. 11726/J** an mich in meiner vorherigen Funktion als Bundesminister für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **die Situation der Frauen- und Mädchenberatungsstellen** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen für den Rechtsnachfolger des vormaligen Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort bildenden Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6

- *Gab es zwischen Ihrem Ressort und Frauen- und Mädchenberatungsstellen im Jahr 2020 einen persönlichen Austausch? (Bitte um genaue Angaben)*
 - Wenn ja, wie oft?*
 - Wenn ja, aus welchem Grund gab es diesen persönlichen Austausch?*
 - Wenn nein, warum nicht?*
- *Gab es zwischen Ihrem Ressort und Frauen- und Mädchenberatungsstellen im Jahr 2021 einen persönlichen Austausch? (Bitte um genaue Angaben)*
 - Wenn ja, wie oft?*
 - Wenn ja, aus welchem Grund gab es diesen persönlichen Austausch?*

- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Gab es zwischen Ihrem Ressort und Frauen- und Mädchenberatungsstellen im ersten Halbjahr 2022 einen persönlichen Austausch? (Bitte um genaue Angaben)*
 - *Wenn ja, wie oft?*
 - *Wenn ja, aus welchem Grund gab es diesen persönlichen Austausch?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*
 - *Mit welchen Einrichtungen o.Ä. ist ein Austausch für das 2. Halbjahr 2022 geplant?*
 - *Wie werden diese ausgewählt?*
- *Wo sehen Sie die Kernkompetenzen der Frauen- und Mädchenberatungsstellen?*
- *Welche Maßnahmen will Ihr Ressort künftig setzen, um Frauen, die von Gewalt betroffen sind, Schutz und Hilfe zu bieten, unabhängig von ihrer finanziellen Situation?*
- *Gibt es finanzielle Unterstützung für Frauen- und Mädchenberatungsstellen seitens Ihres Ressorts?*
 - *Wenn ja, welche? (bitte detaillierte Angaben nach Beratungsstelle und Bundesland)*
 - *Wenn nein, warum nicht?*

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die anfragegegenständlichen Themen keinen Zuständigkeitsbereich des Rechtsnachfolger des vormaligen Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort bildenden Wirkungsbereichs des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft berühren.

Unbeschadet dessen kann Folgendes mitgeteilt werden:

Im Rahmen des Programms Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching erhalten Lehrlinge kostenlos professionelle Unterstützung bei allen Herausforderungen und Problemen, sei es ausbildungsspezifisch und/oder privat. In diesem Zusammenhang kann es Fälle geben, bei welchen auch die angesprochenen Beratungsstellen eingebunden werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen besteht jedoch kein Zugriff auf die einzelnen Fallakten.

Zudem wird im Rahmen der Projektförderungen das Projekt "I kanns I trau mer's zu" (<https://www.amazone.or.at/index.php/projekte/i-kanns-i-trau-mer-s-zu-4>) gefördert, welches von der Mädchenberatungsstelle Amazone in Vorarlberg durchgeführt wird, um so einen aktiven Kulturwandel auf allen Betriebsebenen im Sinne der Chancengleichheit für Mädchen und Jungen bei allen Lehrberufen zu unterstützen.

Weitere Projekte, die sich unter anderem auch mit der Berufsberatung - insbesondere in geschlechts-untypischen Lehrberufen - auseinandersetzen, sind unter https://www.wko.at/Content.Node/kampagnen/projektfoerderung-lehre/start.html#Foerderschiene_Gender abrufbar. Auch hier werden im Anlassfall Mädchen- bzw. Frauenberatungsstellen eingebunden.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

